

Arbeitsanweisung

„Geheimchutzverfahren“ für militärisch klassifizierte Aufträge an die Industrie



<p> Verteidigung / Stab Chef der Armee IOS Informationsschutz und Industriesicherheit Papiermühlestrasse 20 CHE - 3003 Bern </p>	<p> armasuisse Managementsystem, Sicherheit, Umwelt Leiter Sicherheit Kasernenstrasse 19 CHE - 3003 Bern </p>
--	--

Diese Arbeitsanweisung richtet sich an Auftraggeber und Auftragnehmer im Rahmen des Geheimchutzverfahrens.

Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungen	3
2. Ziel	3
3. Geltungsbereich	3
4. Begriffe, Definitionen	3
4.1 <i>Militärisch klassifizierter Auftrag</i>	3
4.2 <i>Auftraggeber (ATG)</i>	3
4.3 <i>Auftragnehmer (ATN)</i>	3
4.4 <i>Sicherheitsprotokoll</i>	3
4.5 <i>Betriebssicherheitserklärung (BSE)</i>	4
4.6 <i>Submissionsverfahren</i>	4
4.7 <i>Vorabklärung (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.1)</i>	4
4.8 <i>Normalverfahren (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.2)</i>	4
4.9 <i>Abgekürztes Verfahren (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.3)</i>	4
4.10 <i>Vereinfachtes Verfahren (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.4)</i>	4
4.11 <i>Auftragsmeldung</i>	5
4.12 <i>Geheimhaltungsverpflichtung A und B</i>	5
5. Zu berücksichtigende Unterlagen	5
5.1 <i>Rechtsgrundlagen</i>	5
5.2 <i>Formulare</i>	5
6. Ablauf und Verfahren	6
6.1 <i>Erläuterungen</i>	6
6.2 <i>Einleitung des GSV</i>	6
6.3 <i>Das Wesentliche in Kürze</i>	6
6.3.1 <i>Ausstellen einer BSE</i>	6
6.3.2 <i>Gültigkeitsdauer einer BSE</i>	6
6.3.3 <i>Auftragsmeldung</i>	6
6.3.4 <i>Beizug eines Unterauftragnehmers</i>	6
6.3.5 <i>Ausländische Unternehmung</i>	6
7. Prozesse des Geheimchutzverfahrens (GSV)	7
7.1 <i>Prozess „Vorabklärung“</i>	7
7.2 <i>Prozess „Normalverfahren“</i>	8
7.3 <i>Prozess „Abgekürztes Verfahren“</i>	10
7.4 <i>Prozess „Vereinfachtes Verfahren“</i>	11

1. Abkürzungen

ATG:	A uftraggeber
ATN:	A uftragnehmer
BBL:	B undesamt für B auten und L ogistik
BSE:	B etriebssicherheits e rklärung
C Sich:	C hef S icherheit
Fa:	F irma
FO:	F ormular
FSC:	F acility S ecurity C learance
GSV:	G eheim s chutz v erfahren
IOS:	I nformations- und O bjektsicherheit (im Stab Chef der Armee); siehe auch: www.aios.ch
PL:	P rojekt l eiter (im Sinne der geschäftsführenden Instanz eines ATG)
PSP:	P ersonen s icherheits p rüfung
SIS:	I nformation s chutz und I ndustrie s icherheit

2. Ziel

Das GSV umfasst alle Sicherheitsmassnahmen, mit denen die Geheimhaltung sichergestellt wird, wenn an Dritte (Fa) ausserhalb des VBS oder des BBL (Ressort Einkauf Publikationen) ein militärisch klassifizierter Auftrag (Pt 4.1) erteilt wird.

Es umfasst die Anordnung **personeller, materieller, administrativer und informatik-sicherheitsrelevanter Massnahmen**. Sinngemäss findet das GSV auch Anwendung im Rahmen internationaler Informationsschutzabkommen bei ausländischen ATG.

3. Geltungsbereich

Diese Anweisung regelt die Durchführung des GSV. Sie gilt für Verwaltungseinheiten des VBS, BBL, private Unternehmen (inkl RUAG-Unternehmungen) und Personen bei der Vergabe von militärisch klassifizierten Aufträgen (Pt 4.1) an Dritte.

4. Begriffe, Definitionen

4.1 Militärisch klassifizierter Auftrag

Die Kurzbezeichnung "militärisch klassifizierter Auftrag" umfasst Aufträge mit militärisch klassifizierten Informationen, klassifiziertem Armeematerial und/oder mit einem Zugang zu einer militärischen Anlage mit Schutzzone 2 oder 3.

Es spielt dabei keine Rolle, ob klassifizierte Informationen **abgegeben** werden, zu **erstellen** und/oder zu **bearbeiten** sind oder eine **mögliche Einsichtnahme** besteht. Dies beeinflusst lediglich die Verfahrensart "Normalverfahren" oder "Vereinfachtes Verfahren" welches zur Anwendung kommt.

4.2 Auftraggeber (ATG)

Als ATG gelten einerseits Gruppen, Bundesämter und weitere Verwaltungseinheiten des VBS, bzw. BBL, die Aufträge vergeben wie auch beauftragte Privatunternehmen, die im Rahmen des GSV Unteraufträge vergeben.

Für den Abschluss von Wartungs- resp. Dienstleistungsverträgen durch **Beschaffungsstellen** ausserhalb des VBS (z.B. BIT, BBL) ist die jeweilige **Bedarfsstelle** (z.B. FUB, LBA) im VBS als ATG für die Einleitung der GSV-Massnahmen verantwortlich. (Pt 6.2)

4.3 Auftragnehmer (ATN)

Als ATN gelten öffentliche Stellen ausserhalb des VBS und des BBL, private Unternehmen oder Personen, welchen ein militärisch klassifizierter Auftrag erteilt wird.

4.4 Sicherheitsprotokoll

Das Sicherheitsprotokoll wird durch die IOS/SIS im Einvernehmen mit dem ATN erstellt und beinhaltet die Anordnung besonderer Sicherheitsmassnahmen. Dieses Protokoll bescheinigt dem ATG möglichst frühzeitig, dass die Sicherheitsmassnahmen beim ATN umgesetzt wurden und die Auftragserteilung erfolgen kann. Eine Kopie des

Sicherheitsprotokolle wird bei einer Neuaufnahme einer Fa ins GSV dem ATG zur Kenntnis und Ablage zugestellt.

4.5 **Betriebssicherheitserklärung (BSE)**

Die BSE ist fünf Jahre gültig und bescheinigt dem ATN, dass er die Voraussetzungen erfüllt, um militärisch klassifizierte Aufträge zu bearbeiten. Die IOS/SIS stellt dem ATN die BSE zu.

4.6 **Submissionsverfahren**

Offenes Vergabeverfahren (in der Regel Offertphase) mit mehreren Anbietern. Wird durch die IOS/SIS im Rahmen einer Vorabklärung das „Normalverfahren“ angeordnet, wird grundsätzlich eine BSE nur derjenigen Firma ausgestellt, welche auch den Zuschlag für die Auftragsausführung erhält.

4.7 **Vorabklärung (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.1)**

Auf Antrag des ATG führt die IOS/SIS eine Vorabklärung über mögliche ATN durch. Sie entscheidet im Einvernehmen mit dem ATG:

- Ob Dritten, im Hinblick auf einen möglichen Vertragsabschluss, militärisch klassifizierte Aufträge vergeben werden können;
- Welche Art des GSV durchzuführen ist;
- Ob eine BSE notwendig ist;
- Ob vorgängig Personensicherheitsprüfungen durchgeführt werden müssen.

Vorabklärungen sind nur für inländische Unternehmen zu beantragen. Bei ausländischen Unternehmen (als ATN) ist lediglich eine Auftragsmeldung zu erstellen. Ein "Antrag zur Vorabklärung" ist in der Offertphase durch den Vertragspartner des ATN mindestens 3 Monate vor Vertragsabschluss an die IOS/SIS einzureichen.

4.8 **Normalverfahren (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.2)**

Das „Normalverfahren“ wird dann angewendet, wenn einem ATN, welcher noch **nicht** im Besitz einer gültigen BSE ist, militärisch klassifizierte Informationen:

- **Ausgehändigt** und/oder;
- Im Unternehmen **erstellt** und/oder **bearbeitet** werden.

Das Verfahren beginnt mit dem **Antrag zur Vorabklärung** an die IOS/SIS.

Bei der konkreten Auftragsvergabe ist eine **Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste** gem. Pt 4.11 zu erstellen und an die IOS/SIS einzureichen.

4.9 **Abgekürztes Verfahren (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.3)**

Das „Abgekürzte Verfahren“ wird dann angewendet, wenn einem ATN **mit gültiger BSE**:

- Ein **neuer** militärisch klassifizierter Auftrag erteilt wird.

Für **Neu-** oder **Folgeaufträge** ist eine **Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste** gem. Pt 4.11 zu erstellen, wenn dabei militärisch klassifizierte Informationen in der Fa bearbeitet resp. aufbewahrt werden müssen. Diese ist der IOS/SIS einzureichen. In diesem Verfahren ist das Einreichen des Antrages zur Vorabklärung **nicht** erforderlich. Besteht lediglich eine Einsicht in klassifizierte Informationen oder ein Zugang zu einer Schutzzone 2 oder 3, kommt das „Vereinfachte Verfahren“ gem. Pt 4.10 zur Anwendung.

4.10 **Vereinfachtes Verfahren (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.4)**

Das „Vereinfachte Verfahren“ wird dann angewendet, wenn:

- Einem ATN **keine** militärisch klassifizierten Informationen ausgehändigt werden, jedoch Personen (Mitarbeiter, Angestellte) **Zugang zu Schutzzone 2 oder 3** militärischer Anlagen haben müssen oder;
- Personen (Mitarbeiter, Angestellte) beim ATG **Einsicht** in militärisch klassifizierte Informationen haben könnten. Dies betrifft auch Personen, die ausschliesslich im Hause des ATG (z.B. als Berater) Zugang zu militärisch klassifizierten Informationen

haben können, **ohne** Mitnahme klassifizierter Informationen/Material ins eigene Unternehmen.

Dieses Verfahren beginnt mit dem **Antrag zur Vorabklärung** an die IOS/SIS. Es beinhaltet die Umsetzung der erforderlichen Massnahmen durch den ATG gem. Vorentscheid der IOS/SIS. Das „Vereinfachte Verfahren“ umfasst mindestens die **Personensicherheitsprüfung**. Es ist **keine Auftragsmeldung** erforderlich.

4.11 Auftragsmeldung

Jede Auftragsvergabe (auch bei Folgeaufträgen) muss der IOS/SIS mittels Formular "Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste" gemeldet werden, wenn:

- Dies gem. Vorentscheid der IOS/SIS **gefordert** wird;
- Militärisch klassifizierte Informationen resp. militärisch klassifiziertes Armeematerial einem Unternehmen **ausgehändigt** werden;
- Und/oder militärisch klassifizierte Informationen resp. militärisch klassifiziertes Armeematerial beim ATN **erstellt oder bearbeitet** werden müssen;
- **Bei Folgeaufträgen** bereits eine BSE vorhanden ist;
- Eine Auftragsvergabe an **ausländische ATN** erfolgt.

4.12 Geheimhaltungsverpflichtung A und B

Erfolgt das GSV in einem „Normalverfahren“ oder einem „Vereinfachten Verfahren“, ist der ATN durch den ATG über die Geheimhaltungspflicht zu informieren. Der ATN hat die Geheimhaltungsverpflichtung A auszufüllen und an den ATG zu retournieren. Dieser stellt eine Kopie derselben mit der Auftragsmeldung der IOS/SIS zu und bewahrt die Originale auf. Die Geheimhaltungsverpflichtung A gilt für ATN, die Geheimhaltungsverpflichtung B für Geheimnisträger (Mitarbeitende des ATN).

5. Zu berücksichtigende Unterlagen

5.1 Rechtsgrundlagen

- Verordnung des BR vom 04. Juli 2007 über den Schutz von Informationen des Bundes (**Informationsschutzverordnung, ISchV**)
- Weisungen der Koordinationsstelle für den Informationsschutz im Bund vom 18. 01. 2008 über die detaillierten Bearbeitungsvorschriften zum Informationsschutz (**Bearbeitungsweisungen**)
- Weisungen der Koordinationsstelle für den Informationsschutz im Bund vom 18. 01. 2008 über die Klassifizierung (**Klassifizierungskatalog**)
- Verordnung des EMD vom 29. August 1990 über das Geheimchutzverfahren bei Aufträgen mit militärisch klassifiziertem Inhalt (**Geheimchutzverordnung**)
- Verordnung des BR vom 2. Mai 1990 (Stand am 21. Juni 2005) über den Schutz militärischer Anlagen (**Anlageschutzverordnung**)
- Weisungen des CdA vom 01. Oktober 2006 über die Bewilligungsverfahren zum Schutz militärischer Anlagen
- Verordnung des BR vom 19. Dezember 2001 (Stand am 5. Dezember 2006) über die Personensicherheitsprüfungen (**PSPV**)

5.2 Formulare

Nachstehend aufgeführte Formulare und Merkblätter können über folgende Adresse abgerufen werden:

www.vtg.admin.ch/internet/vtg/de/home/themen/integrale0/industriesicherheit/industriesicherheit.html

- Antrag zur Vorabklärung
- Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste
- Geheimhaltungsverpflichtung A für ATN
- Geheimhaltungsverpflichtung B für Geheimnisträger
- Form 6.92 / PSP für Dritte
- Form 6.94 / Merkblatt PSP
- Merkblatt für Geheimnisträger

6. Ablauf und Verfahren

6.1 Erläuterungen

Der im Stab Chef der Armee angesiedelte Fachbereich IOS/SIS führt das GSV durch. Die Durchführung erfolgt aufgrund von VBS-internen und externen Auftragsmeldungen und beinhaltet die Erteilung von Sicherheitserklärungen für Firmen (BSE) und Personen im Rahmen eines militärisch klassifizierten Auftrages. Das GSV beinhaltet insbesondere die Bereiche Ausbildung, die Beratung, die Kontrolle und die Durchsetzung der Informationsschutzvorschriften in den privaten Unternehmen. Sinngemäss findet das GSV im Rahmen internationaler Informationsschutzabkommen auch Anwendung bei ausländischen ATG und ATN.

6.2 Einleitung des GSV

Beabsichtigt ein ATG einer öffentlichen Stelle ausserhalb des VBS und des BBL, privaten Unternehmen oder Personen einen militärisch klassifizierten Auftrag gem. Pt 4.1 zu vergeben, muss durch den ATG in jedem Fall ein GSV eingeleitet werden. Das GSV wird mit dem **Prozess Vorabklärung** eingeleitet. (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.1)

6.3 Das Wesentliche in Kürze

6.3.1 Ausstellen einer BSE

Das Ausstellen **einer BSE** erfolgt im Rahmen des **GSV**. Dieses Verfahren beginnt bei jeder geplanten Auftragsvergabe (Shortlistphase) **mindestens 3 Monate im Voraus** mittels **Antrag zur Vorabklärung** (siehe dazu Prozessablauf Pt 7.1).

6.3.2 Gültigkeitsdauer einer BSE

Die **Gültigkeit** einer BSE beträgt 5 Jahre, eine Erneuerung erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen zwischen der IOS/SIS und dem ATN.

6.3.3 Auftragsmeldung

Erfordert die Auftragsvergabe gem. GSV eine **Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste** (vgl. Pt 4.11), darf diese **pro ATN nur ein Projekt** beinhalten.

6.3.4 Bezug eines Unterauftragnehmers

Kommt es in der Folge zu einer **Vergabe** eines militärisch klassifizierten Auftrages durch den ATN an einen **Unterauftragnehmer**, so hat der ATN die **Bewilligung** des ATG einzuholen und das GSV einzuleiten.

6.3.5 Ausländische Unternehmung

Militärisch klassifizierte Aufträge an Unternehmen im Ausland können nur dann erteilt werden, wenn zwischen der Schweiz und dem betreffenden Staat ein **Informationsschutzabkommen** besteht.

Vor der Vergabe eines militärisch klassifizierten Auftrages an ein **ausländisches Unternehmen**, ist der IOS/SIS eine **Auftragsmeldung** mit Klassifizierungsliste einzureichen. Die IOS/SIS muss in der Folge bei der ausländischen Sicherheitsbehörde die notwendige FSC, eine Sicherheitsbescheinigung für Gesellschaften, anfordern. Liegt eine FSC vor, beansprucht das weitere Verfahren ca. drei Monate, andernfalls ca. sechs Monate.

Wenn bereits im Submissionsverfahren militärisch klassifizierte Informationen oder militärisch klassifiziertes Material ausgetauscht werden muss, ist die Auftragsmeldung bereits in dieser Phase einzureichen. Eine Abgabe militärisch klassifizierter Informationen an das ausländische Unternehmen, darf erst nach Vorliegen einer FSC erfolgen.

Mitarbeitende des ausländischen ATN, welche im Rahmen der Auftragsabwicklung in der Schweiz Zugang zu einer militärischen Anlage resp. zu militärisch klassifizierten Informationen haben, benötigen eine Clearance (Visit Request) des Heimatstaates.

7. Prozesse des Geheimchutzverfahrens (GSV)

7.1 Prozess „Vorabklärung“

Vorgabe	Prozessfolge	Ergebnis	Referenzen	D	E	B	I
<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsmeldung - Offert-/Submissionsvorhaben - Beschaffungsvorhaben (> 3 Monate vor Vertrag) 	<pre> graph TD Start([Start Vorabklärung]) --> BSE1{BSE vorhanden?} BSE1 -- Ja --> A3[Abgekürztes Verfahren gem. 7.3] BSE1 -- Nein --> O1[Oberer Teil des FO Antrag zur Vorabklärung ausfüllen] O1 --> A2[Antrag zur Vorabklärung weiterleiten an IOS/SIS] A2 --> BSE2{BSE vorhanden?} BSE2 -- Ja --> A3 BSE2 -- Nein --> BSE3{BSE erforderlich?} BSE3 -- Ja --> N3[Normalverfahren gem. 7.2] BSE3 -- Nein --> V3[Vereinfachtes Verfahren gem. 7.4] N3 --> End([Ende Vorabklärung]) V3 --> End </pre>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefülltes FO Antrag zur Vorabklärung 	ISKO-Datenbank bei IOS/SIS FO Antrag zur Vorabklärung		PL	C Sich	
<ul style="list-style-type: none"> - FO Antrag zur Vorabklärung - Bedarfsmeldung 				PL			IOS/SIS
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefülltes FO Antrag zur Vorabklärung 		<ul style="list-style-type: none"> - Vorentscheid; unterer Teil des Antrages zur Vorabklärung ausgefüllt 		C Sich			C Sich
					IOS/SIS		
					IOS/SIS		

7.2 Prozess „Normalverfahren“

Vorgabe	Prozessfolge	Ergebnis	Referenzen	D	E	B	I
<ul style="list-style-type: none"> - Firmenevaluation (Shortlist) - Vorentscheid 	<pre> graph TD Start([Start Normalverfahren]) --> Step1[Orientierung der Firmen über die Geheimhaltungspflicht und Abgabe der Unterlagen gemäss Vorentscheid] </pre>		Dokumentation Geheimchutzverfahren FO PSP FO Geheimhaltungsverpflichtung A FO Geheimhaltungsverpflichtung B	PL			Fa
<ul style="list-style-type: none"> - FO (PSP, Geheimhaltungsverpflichtungen A/B) 	<pre> graph TD Step1 --> Step2[FO ausfüllen und an PL senden] </pre>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte FO (PSP, Geheimhaltungsverpflichtungen A/B) 	FO PSP FO Geheimhaltungsverpflichtung A FO Geheimhaltungsverpflichtung B	Fa			PL
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte FO (PSP, Geheimhaltungsverpflichtungen A/B) 	<pre> graph TD Step2 --> Step3[Ausgefüllte Geheimhaltungsverpflichtungen A/B werden vom PL aufbewahrt] </pre>	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltete Geheimhaltungsverpflichtungen 		PL			
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefülltes FO (PSP) 	<pre> graph TD Step3 --> Step4[Ausgefüllte FO PSP an IOS/SIS senden] </pre>			PL			IOS/SIS
	<pre> graph TD Step4 --> Decision{Firma erhält Auftrag} </pre>				PL	Fa	
	<pre> graph TD Decision -- Ja --> Step6[Auftragsmeldung erstellen] </pre>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste, Geheimhaltungsverpflichtung A 	FO Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste	PL			C Sich
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte Auftragsmeldung - Unternehmensliste 	<pre> graph TD Step6 --> Step7[Auftragsmeldung registrieren und an IOS/SIS senden] </pre>	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensliste aktualisiert 		C Sich			IOS/SIS
	<pre> graph TD Decision -- Nein --> End([Ende (PSP bleiben gültig)]) </pre>						
	<pre> graph TD Step7 --> Step9[Auftragsmeldung registrieren und an IOS/SIS senden] </pre>						
	<pre> graph TD Step9 --> A((A)) </pre>						

Arbeitsanweisung „Geheimchutzverfahren“ (GSV)

Vorgabe	Prozessfolge	Ergebnis	Referenzen	D	E	B	I
- Ausgefüllte Auftragsmeldung		- Sicherheitsprotokoll		IOS/SIS		Fa	C Sich
- Sicherheitsprotokoll - Unternehmensliste (GrSB)		- Unternehmensliste aktualisiert - Sicherheitsprotokoll registriert		C Sich			PL
- Sicherheitsprotokoll		- Verwaltete Sicherheitsprotokolle		PL			
- Sicherheitsprotokoll		- BSE	Vorlage BSE	IOS/SIS			Fa
- Sicherheitsprotokoll - BSE		- Inspektionsbericht		IOS/SIS		Fa	

7.3 Prozess „Abgekürztes Verfahren“

Vorgabe	Prozessfolge	Ergebnis	Referenzen	D	E	B	I
<ul style="list-style-type: none"> - Gültige BSE vorhanden - FO Auftragsmeldung - Ausgefüllte Auftragsmeldung - Unternehmensliste (C Sich) - Sicherheitsprotokoll - Sicherheitsprotokoll - Erneueres Sicherheitsprotokoll - Sicherheitsprotokoll - BSE 	<pre> graph TD Start([Start Abgekürztes Verfahren]) --> Create[Auftragsmeldung erstellen] Create --> Register[Auftragsmeldung registrieren und an IOS/SIS senden] Register --> Check{Überprüfung der Sicherheitsmassnahmen gemäss Sicherheitsprotokoll} Check --> Renew[Evtl. Erneuerung Sicherheitsprotokoll] Renew --> Copy[Evtl. Kopie Sicherheitsprotokoll an PL senden] Copy --> Control[Kontrolle der angeordneten Sicherheitsmassnahmen] Control --> End([Ende Abgekürztes Verfahren]) </pre>	<ul style="list-style-type: none"> Ausgefüllte Auftragsmeldung mit Klassifizierungsliste und Geheimhaltungsverpflichtung A - Unternehmensliste aktualisiert - Erneueres Sicherheitsprotokoll - Inspektionsbericht 	<ul style="list-style-type: none"> FO Auftragsmeldung Vorlage Sicherheitsprotokoll 	<ul style="list-style-type: none"> PL C Sich IOS/SIS IOS/SIS IOS/SIS IOS/SIS 	<ul style="list-style-type: none"> Fa Fa 	<ul style="list-style-type: none"> C Sich IOS/SIS PL 	

Prozess „Vereinfachtes Verfahren“

Vorgabe	Prozessfolge	Ergebnis	Referenzen	D	E	B	I
<ul style="list-style-type: none"> - Keine BSE erforderlich gemäss Antrag zur Vorabklärung 	<pre> graph TD Start([Start Vereinfachtes Verfahren]) --> Step1[Siehe Prozess 7.1 Vorabklärung] Step1 --> Step2[Orientierung der Firmen über die Geheimhaltungspflicht und Abgabe der Unterlagen gemäss Vorentscheid IOS/SIS] Step2 --> Step3[FO ausfüllen und an PL senden] Step3 --> Step4[Ausgefüllte Geheimhaltungsverpflichtungen A/B werden vom PL aufbewahrt] Step4 --> Step5[Ausgefüllte FO PSP an IOS/SIS senden] Step5 --> End([Ende Vereinfachtes Verfahren]) </pre>		Dokumentation Geheimchutzverfahren				
<ul style="list-style-type: none"> - Firmenevaluation (Shortlist) - Vorentscheid 			<u>FO PSP</u> <u>FO Geheimhaltungsverpflichtung A</u> <u>FO Geheimhaltungsverpflichtung B</u>	PL			Fa
<ul style="list-style-type: none"> - FO (PSP, Geheimhaltungsverpflichtungen A/B) 		<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte FO (PSP, Geheimhaltungsverpflichtungen A/B) 	<u>FO PSP</u> <u>FO Geheimhaltungsverpflichtung A</u> <u>FO Geheimhaltungsverpflichtung B</u>	Fa			PL
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte FO (PSP, Geheimhaltungsverpflichtungen A/B) 		<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltete Geheimhaltungsverpflichtungen 		PL			
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgefüllte FO PSP 				PL			IOS/SIS